

Fraktion DIE LINKE. im
Sächsischen Landtag
#sogehtsolidarisch Mitte
Oktober 2023

DIE LINKE.
Fraktion im Sächsischen Landtag



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Herbstferien sind vergangen – im Landtag herrschte Urlaubszeit, wenn man vom Tag der Offenen Tür anlässlich des 3. Oktober absieht. An zwei Diskussionsrunden zu den Themen Gesundheit und Energieversorgung stellten unsere Abgeordneten Susanne Schaper und Marco Böhme unsere Konzepte vor. Wir waren auch am Fraktionsstand ansprechbar für die Bürgerinnen und Bürger. Der Stand der Wiedervereinigung war dabei ein Thema unter vielen: Wir haben anlässlich des Feiertages dafür plädiert, ostdeutsche Errungenschaften endlich umzusetzen, und zwar im ganzen Land. [Derer gibt es viele.](#) Das wäre praktische Wertschätzung ausdrücken und würde die Menschen zusammenführen.

Kevin Reißig, Pressesprecher

Inhaltsverzeichnis

1. Termine
2. Ahnung von Finanzen und Lust auf linke Politik? Jetzt bewerben!
3. Niemand müsste im Alter arm sein: Sachsen ist dennoch Spitze bei Altersarmut
4. „Aufholen nach Corona“: Zu wenige Mittel für Kitas und Sport
5. Warum bezahlt die Staatsregierung die Gewölbe-Sicherheitsfirma weiter?
6. Dhespina ist kein Einzelfall
7. Demokratische Rechte aller Menschen in Sachsen ausweiten
8. Barrieren für Menschen mit Seheinschränkungen abbauen
9. Auch das gibt's

Termine

Unser Fraktionschef Rico Gebhardt hat im Rahmen seines [Polit-Talks „Gebhardt trifft“](#) zuletzt den Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Leipzig, Volker Lux (CDU), befragt – [den Mitschnitt gibt es hier](#). Dabei ging es erwartungsgemäß kontrovers zu – über Themen wie die Zukunft des Handwerks, „Überakademisierung“, Mindestlöhne und die Frage, weshalb Lux am Ende doch nicht als Oberbürgermeisterkandidat in Leipzig kandidierte.

Am 6. November trifft Rico Gebhardt den Sozialarbeiter Tobias Burdukat. Zu erleben sind die Gespräche ab 18 Uhr im Zentralkino Dresden, Kraftwerk Mitte 16, oder bei [Facebook](#) und [Youtube](#). Dort gibt's auch die Videos unserer Online-[Gesprächsreihe „Sozusagen“](#): Dort ging es zuletzt um „[Kultur in der Krise](#)“, am 2. November folgt das Thema „Medienkrise: Vertrauensverlust, Fake news, Verschwörungsideologien, fragmentierte Öffentlichkeit“.



Ahnung von Finanzen und Lust auf linke Politik? Jetzt bewerben!



Wir suchen Beratung – für alle Themen, die mit Staatsfinanzen zu tun haben. Dazu besetzen wir eine Vollzeitstelle befristet bis zum Ende der 8. Wahlperiode. [Hier gibt es alle Infos.](#) Bewerbungsschluss ist der 22. Oktober 2023.

Niemand müsste im Alter arm sein: Sachsen ist dennoch Spitze bei Altersarmut



Im Juni 2023 mussten bundesweit 691.820 Menschen im Rentenalter zusätzlich Grundsicherung beziehen, 63.250 mehr als im Vorjahr. In Sachsen wuchs die Zahl der Betroffenen um 22,8 Prozent – ein beängstigender Spitzenplatz. Neben der Propagierung von Armutslöhnen durch die CDU ist aktuell die Teuerung bei Lebensmitteln und Energie der wichtigste Faktor. Alle, die arbeiten oder am Finanzmarkt

spekulieren, sollten für ihr gesamtes Einkommen in denselben Rententopf einzahlen – dann müsste niemand mehr im Alter arm sein.

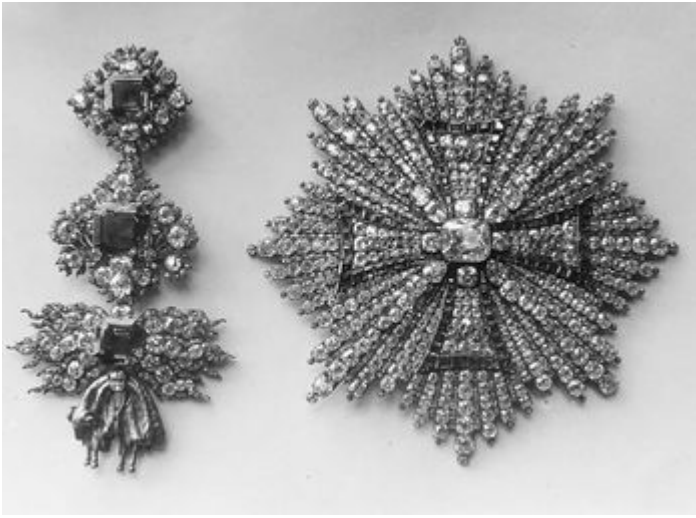
„Aufholen nach Corona“: Zu wenige Mittel für Kitas und Sport



Mit dem bundesweiten Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ sollten die Pandemie-Folgen für Kita- und Schulkinder abgemildert werden. Sachsen standen dafür von 95 Millionen Euro zur Verfügung. Allerdings landeten nicht einmal sechs Prozent dieser Mittel im frühkindlichen Bereich, auch der Sportbereich kam zu kurz. Da es unmöglich ist, den jungen Leuten die verlorene Zeit zurückzugeben, muss deren Förderung an erster Stelle

stehen.

Warum bezahlt die Staatsregierung die Gewölbe-Sicherheitsfirma weiter?



Paul Wolff, Deutsche-Fotothek, Wikimedia-Commons

Der Freistaat und die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden lassen das Grüne Gewölbe weiter von jener Sicherheitsfirma bewachen, die zur Zeit des Einbruchs 2019 bereits verantwortlich war. Wir finden das komisch, weil der Freistaat diese Firma derzeit auf Schadensersatz verklagt. [Will die Staatsregierung mit neuem Steuergeld sicherstellen, dass die Firma den möglichen Schadensersatz abtrottern kann?](#)

Dhespina ist kein Einzelfall

Durchführung der aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen über die Beendigung des Aufenthalts

Leitfaden Rückführungspraxis

des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
vom 17. Februar 2022

Das [Innenministerium hat angekündigt](#), die Wiedereinreise der im September nach Albanien abgeschobenen minderjährigen Dhespina und ihrer Familie zu veranlassen. Die an Mukoviszidose erkrankte junge Frau lebte bereits seit 2019 in Mittweida. Die Wiedereinreise wurde nicht aufgrund der schweren Erkrankung, sondern

wegen des laufenden Antrags auf Bleiberecht angeordnet. Das ist kein Einzelfall. Sächsische Behörden missachteten die Rechte von Geflüchteten systematisch.

[Ausländerbehörden scheinen nicht einmal alle Regeln zu kennen.](#)

Demokratische Rechte aller Menschen in Sachsen ausweiten

In Sachsen lebten 2022 insgesamt 322.230 Menschen ohne deutschen Pass – 7,8 Prozent der Gesamtbevölkerung, fast die Hälfte dieser Menschen lebt seit mehr als zwei Jahren im Freistaat. [Wir schlagen vor](#), das Wahlrecht für diese Menschen zu öffnen. Wir leben in einer Einwanderungsgesellschaft: Wer schon lange hier lebt, auch Steuern zahlt und vor allem von den politischen Entscheidungen betroffen ist, [soll an demokratischen Wahlen](#)



[teilnehmen dürfen](#). Eine grafische Aufbereitung von Daten sowie Statements von Menschen mit Migrationsgeschichte gibt es [hier](#).

Barrieren für Menschen mit Seheinschränkungen abbauen



23.755 Menschen in Sachsen haben eine Sehbehinderung oder sind blind. Davon erhalten 12.657 Menschen Leistungen des Landesblindengeldes, einen Nachteilsausgleich für Menschen mit Sinneseinschränkungen. [Zum Welttag des Sehens am 12. Oktober 2023 haben wir erneut gefordert](#), diese Zahlungen zu erhöhen und Gesetzeslücken zu schließen, damit

Barrieren fallen.

Auch das gibt's

Wir gehen davon aus, dass die Staatsregierung den Beschäftigten im Landesdienst vertraut. [Warum wird deshalb im Millionenumfang externer Sachverstand eingekauft?](#)



Impressum

Die Linke Fraktion im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351 4935800
Fax: 0351 4935460
linksfraktion@slt.sachsen.de

Folgen Sie uns auf Facebook
Folgen Sie uns auf X
Folgen Sie uns auf Instagram
Folgen Sie uns auf Youtube
Folgen Sie uns auf Flickr

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich hier austragen:
[Newsletter abbestellen](#)